

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Bildung und Soziales	Datum: 22.02.2021	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 1.6	Bezeichnung der Vorlage: Einrichtung eines Bürgertreffs		Datum: 04.03.2021
Vorlage-Nr: VO/0052/21			Bürgermeister: Gez. Stock
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö 16.03.2021 Ausschuss für Bildung, Integration, Soziales, Kultur, Demographie und Sport (ab 11/2020)			

Sachverhalt:

Der Männergesangsverein „MGV Harbecker Sänger e.V.“ hat sich aufgelöst und die Nutzung des ehemaligen Feuerwehrgerätehauses in Harbeck, das als Sängerheim genutzt wurde, aufgegeben.

Damit steht das „Sängerheim“ für eine andere Nutzung oder eine Vermarktung zur Verfügung.

Der Heimatverein Harbeck e.V. hat bereits im November 2020 mit der Verwaltung Kontakt aufgenommen und ein Nutzungskonzept für eine Folgenutzung eingereicht. Das entsprechende Konzept liegt dieser Vorlage bei.

Der Heimatverein Harbeck e.V. geht davon aus, dass die bisherigen Konditionen, die für den Männergesangsverein galten, übernommen werden können. Im Einzelnen bedeutet dies, dass die Stadt weiter grundsätzlich für die Gebäudehülle zuständig sein wird und der Heimatverein für die Unterhaltung des Innenbereiches (Tapeten, WC, Heizung, Wasser).

Für die Verwaltung wäre das ein gangbarer Weg, wenn die Kosten für eine Instandsetzung nicht zu hoch sind. Das Gebäude ist derzeit auch nicht an das Abwassernetz angeschlossen, was bei Umsetzung des Nutzungskonzeptes aber erforderlich wäre. Das „Sängerheim“ ist vom zuständigen technischen Fachbereich in Augenschein genommen worden, das Dach wurde von einem Fachunternehmen begutachtet. Der Gebäudezustand weist keinen aktuellen Instandhaltungsbedarf auf. Nach Auffassung des Fachunternehmens sollte jedoch eine Erneuerung der Flachdachabdichtung mit Randanschlüssen, etc. in absehbarer Zeit durchgeführt werden. Die Kosten hierfür werden auf ca. 4.500,00 € geschätzt. Eine Anbindung an das öffentliche Kanalnetz wird auf maximal 5.500,00 € geschätzt, so dass der Aufwand für die nächsten Jahre insgesamt bei ca. 10.000,00 € liegen dürfte.

Für die geplante neue Nutzung wird ein Bauantrag zur Nutzungsänderung erforderlich, welcher durch die Verwaltung selbst gestellt werden kann.

Die Umgebung hat den Charakter eines allgemeinen Wohngebietes. Aus planungsrechtlicher Sicht ist an dieser Stelle daher ein Vereinsheim mit der beschriebenen Nutzung grundsätzlich genehmigungsfähig, da es sich um eine Anlage für kulturelle / soziale Zwecke handelt.

Bauordnungsrechtlich spricht auch nichts gegen eine Genehmigungsfähigkeit. Hier müssten im Zuge des Verfahrens jedoch z. B. noch die Anzahl der erforderlichen / geforderten Stellplätze sowie die Anforderungen an die Erschließung geprüft werden.

Die Verwaltung beabsichtigt, mit dem Heimatverein jetzt in intensivere Gespräche einzutreten, mit dem Ziel, im „Sängerheim“ einen neuen Treffpunkt zu etablieren, der die Bedürfnisse eines allgemeinen Wohngebietes berücksichtigt. Die Überlassung des Gebäudes für private Feiern soll daher explizit ausgeschlossen werden.

In der letzten Ratssitzung wurde unter Tagesordnungspunkt 5.1 (VO/0042/21) mitgeteilt, dass in einem Bürgerantrag der Wunsch geäußert wurde, einen „Bürgertreff“ einzurichten. Der Gedanke „Bürgertreff“ im Bereich des Innenrings soll neben der Ausrichtung als „Dorftreffpunkt“ in den zukünftigen Gesprächen mit dem Heimatverein Harbeck e.V. Einfluss finden.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bildung, Integration, Soziales, Kultur, Demographie und Sport nimmt die vorgestellte Verfahrensweise der Verwaltung zur Kenntnis.

Kosten und Finanzierung:

Durch den Beschluss entstehen zunächst keine Kosten.

Alternativen:

Alternativen werden von der Verwaltung nicht vorgeschlagen.

Anlage/n:

Konzept Heimatverein

Unterschrift d. federführenden Fachbereichsleiters/Dezernenten		Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten	
Gez. Pint	FBL 202	Gez. Schreurs	FBL 303
Gez. Karneth	Erste Beigeordnete	Gez. Bieker	FBL 301
		Gez. Gaspers	FBL 302
		Gez. Thies	Technischer Beigeordneter

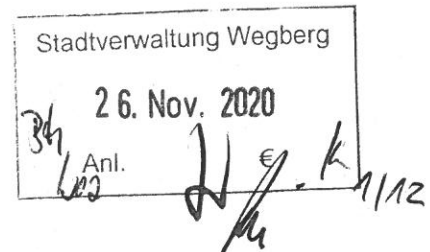


202

Heimatverein Harbeck e.V. · Venloer Str. 129 · 41844 Wegberg

Stadt Wegberg
Herrn Bürgermeister Michael Stock
Rathausplatz 25

41844 Wegberg



25. November 2020

Nutzungskonzept für das alte Feuerwehrhaus, Harbeck

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!
Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir bedanken uns noch einmal für das Telefongespräch vom 10. November, in dem wir Ihnen und Ihren Verantwortlichen von Seiten des Heimatvereins unser Interesse an der Nutzung des alten Feuerwehrhauses schildern konnten.

Gerne fassen wir noch einmal unsere Pläne und Ideen zusammen, wie dieses Gebäude künftig für verschiedene Aktivitäten im Ortsteil – oder wie es jetzt ja wohl heißt Quartier - Harbeck für die Mitglieder des Heimatvereins, aber auch darüber hinaus, genutzt werden soll.

Schon in den vergangenen Jahren haben wir im und um das 'Sängerheim' herum unser Vatertagfest gefeiert, das ausgesprochen erfolgreich von den Mitbürgern des Ortes, aber auch von Gästen aus nah und fern angenommen wurde. Die Cafeteria im Gebäude erfreute sich immer großer Beliebtheit bei den eher reiferen Jahrgängen, bei Grill, Reibekuchen und Getränken greifen alle zu. Die Kleinen vergnügen sich u.a. auf der Hüpfburg.

Warum schildern wir dies etwas ausführlicher? Nun, den finanziellen Ertrag dieses Tages benötigt der Verein unbedingt, um einen Teil der Kosten unserer Kirmes schultern zu können. Kein Vatertag – keine Kirmes, so kann man es kurz und knapp auf den Punkt bringen. Alternativen dazu sind nur schwer darstellbar.

Darüber hinaus gibt es natürlich noch andere Ideen, den Raum für Veranstaltungen des Heimatvereins zu nutzen:

- Vorstandssitzungen
- Jahreshauptversammlung
- Jährl. Brezelessen zum Neuen Jahr
- Oktoberfest
- Klompen basteln der verschiedenen Gruppen zur Kirmes
- Röschen machen zur Kirmes
- Treffpunkt für unsere Senioren, sei es Kaffeenachmittag, Karten spielen u.a.
- Treffpunkt für unsere Heranwachsenden
- Treffpunkt für unsere Kinder (s.u.)
- Möglichkeit der Gastnutzung (z.B. Mitglieder der Harbecker Sänger)

Ein Teil dieser Veranstaltungen finden bisher in der einzigen Gaststätte im Ort, bei Jackels, statt. Das sollte auch z.T. aus Fairness so bleiben. Aber wie lange diese Gaststätte am Rand unseres Ortes noch Bestand haben wird, kann niemand sagen.

Ausdrücklich möchten wir versichern, aus dem Raum keine Remmidemmi-Bude zu machen. Das liegt uns fern. Ausnahme: Vatertag (wo wir seit Jahren mit den Nachbarn ein gutes Einvernehmen haben.)

Erfreulicher Weise konnten wir im Vorjahr erstmals die Leitung und die Kinder unseres Kindergartens dafür gewinnen, Klompen zu basteln und an unserem Klompenzug zur Kirmes teilzunehmen. Mit großer Begeisterung. So sind wir auch, wenigstens bedingt, an die Eltern herangekommen. Es ist ja in dieser Zeit gar nicht so einfach, die jüngeren Semester für Brauchtum zu begeistern. Vielleicht gelingt es ja ein Stück weit auf diesem Wege. Diesen Kontakt wollen wir nach Corona weiter pflegen und wenn möglich ausbauen. Denn die Zukunft jedes Vereins ist die Jugend.

Ein weiterer Kindergarten im Ort ist in der Planung, ein Neubaugebiet ebenso. Über kurz oder lang wird es in Harbeck eine Menge neuer Mitbürger geben. Ältere und jüngere. Ein Treffpunkt – und sei er noch so klein – könnte bei entsprechender Nutzung und Angebot (z.B. Begrüßungskaffee) helfen sich kennenzulernen und am neuen Wohnort Fuß zu fassen.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren, soweit unsere Ideen aus dem Vorstand des Heimatvereins. Bei der nächsten Jahreshauptversammlung, turnusmäßig Febr./März 2021 wenn Corona es zulässt, werden wir sie der Mitgliedschaft zur Information und zur Abstimmung vorstellen.

Über die etwaigen Bedingungen eines Vertrages haben wir zwar noch gar nicht gesprochen, gehen aber davon aus, die bisherigen Konditionen übernehmen zu können.

Wir freuen uns wieder von Ihnen zu hören und grüßen aus dem Quartier Harbeck in's Rathaus.

Mit freundlichen Grüßen



(Vorsitzender)

(Geschäftsführer)